



Bundesgartenschau 2011 Koblenz verwandelt

Großer Besucherandrang zum „Tag der deutschen Imkerei“ Imkerstand erfreute sich großer Beliebtheit bei Besuchern



Wachtberg-Villip, 04.07.2011.
Seit dem 15. April hat die Bundesgartenschau in Koblenz ihre Pforten geöffnet.
Gestern konnte bereits den 1.400.000sten Besucher begrüßt werden. Ziel war es, über den gesamten BUGA-Zeitraum 2 Mio. Besucher zu erreichen.



„Das werden wir voraussichtlich nun weit überbieten“, sagte der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, der es sich nicht nehmen ließ, anlässlich des Tages der deutschen Imkerei zu einem Empfang im I-Punkt Grün den anwesenden Gästen ein Grußwort zu überbringen. Auch die rheinland-pfälzische Landwirtschaftsministerin Ulrike

Höfken kam zur Veranstaltung, nachdem Sie die Imkerausstellung auf dem BUGA-Gelände besucht hatte. U. Höfken pflegt seit vielen Jahren einen engen Kontakt zu den Imkern und bedankte sich im Rahmen ihres Grußwortes vor allem für das außerordentliche Engagement der Imkerschaft auf gesellschaftlicher und politischer Ebene, das dazu beigetragen habe, dass das Thema Bienen nun zu einem festen Bestandteil in der Bundespolitik geworden sei.



Ulrike Kirchner, Planungsleiterin BUGA, bedankte sich bei allen Imkerinnen und Imkern für den vorbildlichen täglichen Einsatz auf der BUGA und nannte den Imkerpavillon eines der Highlights der Ausstellung. Bei einem einstündigen Vortrag von Dr. Pia Aumeier, Universität Bochum, konnten die Besucher vieles zur Bedeutung der Bienen als Bestäuber kennen lernen. Wer danach Lust hatte, konnte frisch aus den Völkern entnommene Honigwaben entdecken und beim Schleudern helfen.



Bereits 80 erfolgreiche Ausstellungstage liegen hinter den Imkerinnen und Imkern des Imkerverbandes Rheinland. In der letzten Woche unterstützten Mitarbeiterinnen des Deutschen Imkerbundes e. V. den Landesverband, aufgrund der Nähe zur Geschäftsstelle, bei der Standbetreuung. Noch bis zum 16. Oktober gibt es an 105 Tagen die Möglichkeit, auf dem Gelände der Festung Ehrenbreitstein den Pavillon zu besuchen. Im Freigelände sind zwei Bienenvölker in Magazinbeuten sowie ein Schaukasten aufgestellt. Besondere Highlights für die Besucher sind der Bienenschaukasten sowie ein Pollenkalender, an

dem die Besucher täglich beobachten können, wie viele und welche Pollen die Sammelbienen der zwei aufgestellten Völker in ihre Beuten eintragen. Schul- und Kindergartengruppen werden nach Anmeldung im Rahmen des „Bunten Klassenzimmers“ ebenfalls betreut.

Allgemeine Informationen zur BUGA unter www.buga2011.de

Pressekontakt:

Petra Friedrich, Tel: 0228/9329218 o. 0163/2732547, E-Mail: dib.presse@t-online.de